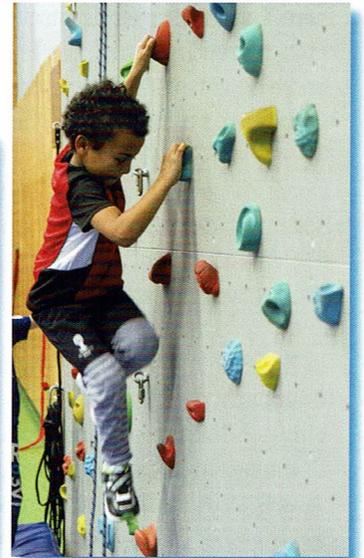


# Mitteilungen

## Bewegungsolympiade – Turnen und Klettern für alle Offenbacher Grundschulen



In der Edith-Stein-Schule hieß es eine Woche lang: Open-House für Offenbacher Grundschülerinnen und Grundschüler!

Sagenhafte 1.400 Kinder aus 15 Offenbacher Grundschulen nutzten die vielfältigen Möglichkeiten der großen, mit vielen Turngeräten sehr gut ausgestatteten Sporthalle, um unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht zu klettern, Trampolin zu springen, zu schwingen, Tau zu ziehen und zu rollen.

Ziel des Vorhabens ist, so informiert Eddy Schneider, der Schulkoordinator Sport, dass die Kinder sich nachhaltig für Turnen begeistern und sich evtl. auch einem Verein anschließen, denn „Turnen macht Spaß, ist gut für den Körperaufbau und gibt ein tolles Körpergefühl“. Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der Edith-Stein-Schule waren stolz „ihre“ Halle so gut präsentieren zu können, waren aber auch froh, dass die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Sport der Albert-Schweitzer-Schule als Helfer mit dabei waren, denn „alleine wäre der Ansturm kaum zu bewältigen gewesen“. Alle Beteiligten hatten Spaß und es war eine Augenweide, so viele Kinder so aktiv, friedlich, engagiert und bestens gelaunt zu erleben.

Möglich wird die Bewegungsolympiade nur, weil die Sportstadt Offenbach die Logistik einer Großstadt, aber gleichzeitig immer noch die kompakte Vernetzung einer Kleinstadt hat. Das ermöglicht die Durchführung dieser Großveranstaltung mit kleinstem Budget, wozu natürlich jede Menge privates Engagement beiträgt.

Die Veranstaltung wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden; eine Steigerung ist kaum noch möglich. Vereine sind herzlich eingeladen, diese Talentnachwuchsbörse aktiv zu begleiten und die Zusammenarbeit von Schule und Verein auch an dieser Stelle mit Leben zu füllen. Diese Veranstaltung wurde jetzt bereits zum 10. Mal durchgeführt und hat damit mehr als 8.000 Kinder bewegt bzw. sie in spielerisch motivierender Form zu der Bewegungsvielfalt des Turnens und Kletterns hingeführt. Die Stationen werden jedes Jahr weiterentwickelt und tragen so zur Evaluation der Erlebnispädagogik bei.

## Kinder- und Jugendschach in Stadt und Kreis Offenbach boomt



Seit die Trierer Schulschachstudie 2006 zu den vielbeachteten Ergebnissen kam, dass Schach in der Schule deutliche positive Abstrahleffekte auf Mathematik, das Lese- und Sprachverständnis sowie das Konzentrationsvermögen hat, haben immer mehr Schulen in ganz Deutschland zusammen mit Vereinen Schach-AGs eingerichtet oder Schach sogar als Schulfach eingeführt. Hauptnutznießer sind im Übrigen nicht die leistungsstärksten Schüler, sondern oftmals diejenigen Schüler, die sich sonst ein wenig schwer tun. Schach ist also alles andere als ein Sport für nur einige wenige.

In Offenbach bietet die VSG 1880 Offenbach, einziger Schachverein der Stadt, seit einigen Jahren Schach-AGs in 8 Offenbacher Grund- und weiterführenden Schulen an. In einigen Fällen werden diese auch durch das Programm Schule und Verein des staatlichen Schulamtes gefördert. Und dies hat durchschlagenden Erfolg. Die Erasmus-Grundschule wurde dank 5 Schach-AGs, die schon im Kindergarten beginnen und alle 4 Grundschulklassen abdecken, von der Deutschen Schachjugend sogar mit

# Mitteilungen

dem Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ ausgezeichnet. Entscheidend war auch die Teilnahme an zahlreichen Turnieren und eine entsprechende personelle und räumliche Ausstattung. Damit war sie die zweite Schule in Hessen und die einzige im Rhein-Main-Gebiet, der diese Auszeichnung zuteil wurde. 2012 wurde dieses Erfolgsmodell zwischen Verein und Grundschule sogar auf dem Deutschen Schulschachkongress in Dortmund mit Vertretern aus Verein, Schule und engagierter Elternschaft als positives Beispiel vorgestellt und diskutiert.

In 3 weiteren Offenbacher Schulen veranstaltet die VSG 1880 Offenbach dank großzügigem Sponsoring durch die Sportstiftung der Städtischen Sparkasse Offenbach a.M. jedes Schuljahr 3 Turniere mit großer Beteiligung vieler Offenbacher Schüler. Jeweils im November wird an der Leibnizschule die Einzelmeisterschaft der Offenbacher weiterführenden Schulen ausgespielt. Im Januar folgt die Mannschaftsmeisterschaft aller Schulen in der Albert-Schweitzer-Schule und im April schließt das Schachschuljahr mit der Einzelmeisterschaft der Grundschulen in der Mathildenschule.

Einzelne Schulen besuchen auch die hessenweiten Turniere der Hessischen Schachjugend. So beteiligten sich die Erasmus-Grundschule und die Leibnizschule beim Hessischen Schulschachpokal in Bad Hersfeld im Oktober 2014 mit jeweils 4 Mannschaften. Zweite Plätze der Erasmus-Grundschule in der Grundschul- wie der Mädchenwertung und ein vierter Platz der Leibnizschule waren herausragende Erfolge für die Offenbacher Schulen. Beide beteiligen sich auch am größten Hessischen Schulschachturnier „Hibbdebach Dribbdebach“ in Frankfurt. Dorthin kommen immer im Februar etwa 600 Teilnehmer. 2014 belegten die beiden genannten Schulen auch hierbei die Plätze 2 und 4.

So viele Aktivitäten in den Schulen strahlen auch positiv auf die Vereinsarbeit ab. Immer wieder finden Kinder und Jugendliche den Weg von der Schul-AG in das dienstägliche Kinder- und Jugendtraining ab 17 Uhr in den Vereinsräumlichkeiten in der Arthur-Zitscher-Str. 22. So wurde die U12-Mannschaft 2014 mit Schülern aus Offenbach Bezirksmeister in der Schülerliga. Dominik Laux gewann 2014 sogar den Titel des Hessenmeisters in der U8. Josi Hentschker aus Offenbach belegte den dritten Platz der Mädchenwertung der U8 der Hessenmeisterschaft.

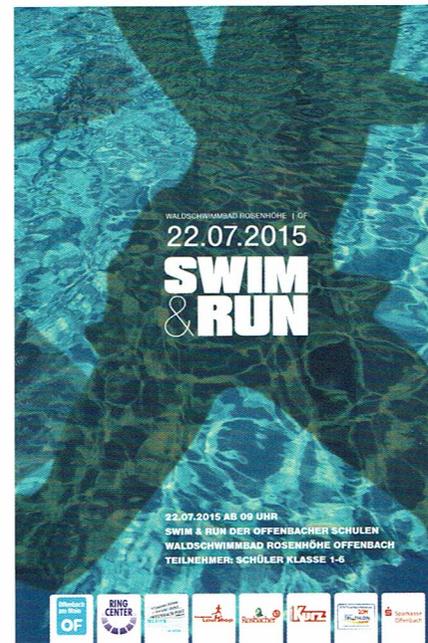
Wie in anderen Sportarten auch ist so etwas nur mit viel Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer im Verein wie in den Schulen möglich. Das Offenbacher Beispiel steht dabei nur exemplarisch für viele schachliche Aktivitäten auch im Kreis Offenbach. Insbesondere der SK Langen oder der SC 1952 Obertshausen, der SC Heusenstamm und die SG 1945 Dietzenbach sowie die SF Seligenstadt 05 bieten Kindern und Jugendlichen ein ähnlich engagiertes Angebot in Schulen und Vereinen.

## SWIM & RUN der Offenbacher Grund- und weiterführenden Schulen

Zum 10. Mal findet am 22. Juli 2015 ab 9.00 Uhr der bewährte SWIM & RUN für Offenbacher Schulen der Klassen 1-6 statt. Was 2006 mit der Veranstaltung „IRONKids“ begann, wurde durch den Offenbacher Triathlon-Experten Ingo Kutsche in erfolgreicher Kooperation unter der Federführung vom Sportamt mit Marion Müller und dem Schulsportleistungszentrum der Albert-Schweitzer-Schule mit der leider kürzlich verstorbenen Heike Nubert weitergeführt.

Ohne die Schülerinnen und Schüler aus den Sportleistungskursen und der Oberstufe der Albert-Schweitzer-Schule sowie dem Orga-Team, u.a. mit Ulrike Nubert von der Gewerblich-Technischen Schule und Karin Seel aus der Friedrich-Ebert-Schule und vielen weiteren Helfern vor Ort, insbesondere vom EOSC, wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Mit dem Hauptsponsor Sparkasse Offenbach konnte hier eine attraktive Offenbacher Schulsportveranstaltung organisiert werden.

Ziel bleibt es weiterhin, dass keine Startgebühr verlangt wird und die Teilnahme allen Offenbacher Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6 offen steht. Da der Aufwand für einen Triathlon mit der umfangreichen Fahrrad-Logistik (Sicherheitscheck, Helmpflicht, Trassieren im Wald, Transport der Radstände) nicht mehr im Verhältnis zu den Teilnehmerzahlen stand, wurde im vergangenen Jahr erstmalig nur noch der SWIM & RUN angeboten, der bei den Beteiligten sehr gut ankam.



Interessierte Kinder sollten Ihren Wunsch zur Teilnahme an die Sportlehrer melden. Anmeldungen können nur online über zugriffsberechtigte Lehrer der Offenbacher Schulen erfolgen. Je nach Jahrgang sind unterschiedliche Strecken zurückzulegen. Jedes ins Ziel kommende Kind erhält nach dem Zieleinlauf ein entsprechendes „Finisher-T-Shirt“, Mineralwasser und Obst, das durch die Hassia-Gruppe und dem Ringcenter gesponsert wird. Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Informationen und Fotos von Vorjahren unter:  
[www.of-triathlon.de](http://www.of-triathlon.de)